

*„Unsere Teutsche Sprache  
ist weit / räumig / tieff /  
rein und herrlich /  
voller Kunst und Geheimnissen /  
und wird mit nichten nicht  
schlumpsweis  
aus dem gemeinen Winde  
erschnappet /  
sondern durch viel Fleiß  
und Arbeit erlernet.“*



J. G. Schottel:  
„Ausführliche Arbeit von der  
Teutschen Haupt-Sprache“, 1663